

# Norisha kommt nach Wasserburg



**Das nächste Konzert im Rahmen von „Jazz in der Schranne“ findet am Mittwoch, 13. Februar, um 20 Uhr statt. Zu Gast sind die US-Amerikanerin Norisha Campbell und das Quartett des Bassisten Harald Scharf. Eintritt: 15 Euro, Einlass ist ab 19 Uhr. Von frühester Kindheit an im Kirchenchor mit Gospel und Blues aufgewachsen, bestimmte zunächst ein anderes Talent das Leben von Norisha:**

Die 1,91 Meter große US-Amerikanerin aus Florida wurde Profi-Volleyballerin. Ihr Debüt-Album „Stand For Love“ verwirklicht zugleich auch einen lange gehegten Traum des Bassisten Harald Scharf. Der stellte nicht nur ein exzellentes Quartett aus der süddeutschen Szene zusammen, sondern schrieb Norisha, gleichzeitig Name der gesamten Band, auch Songs auf den Leib, die die enorme Bandbreite ihrer Soulstimme zur Geltung bringen. Ob mit Soul-Hymnen, modernen Gospelsongs oder Jazzballaden, die Sängerin begeistert mit kraftvollem Ton, außergewöhnlichen Phrasierungen und einem nicht erlernbaren

Gefühl für Timing. Und so ist die Band Norisha eine Entdeckung, die sich definitiv lohnt.

### **Und das ist das Quartett:**

Harald Scharf, geboren in München, ist Kontrabassist, Komponist und musikalischer Leiter der Band. Als musikalischer Allrounder ist er außerdem Bassist, Komponist und Arrangeur diverser Jazz- und Weltmusikensembles wie dem Rudi Zapf Trio, den Münchner Saitentratzern, der Formation MunichUp! und der Harald Scharf Group.

Jan Eschke wurde in Aachen geboren und ist heute ein vielbeschäftigter und gefragter Pianist der deutschen und europäischen Jazzszene. Er ist Mitglied so namhafter Ensembles wie Charly Antolinis International Jazz Power, Martin Grubingers Century Of Percussion, dem Max Grosch Quartett, Enders Room, dem Martin Auer Quintett und Charly Augschölls Hotline.

Stephan Staudt, geboren in Ludwigsburg, ist ein universeller Schlagzeuger, Percussionist und Arrangeur. Seine enorme stilistische Bandbreite und sein stets inspiriertes, individuelles Spiel machen den Gewinner des Musikwettbewerbs Jazz an der Donau (2002) zu einem allseits geschätzten Drummer und Percussionist. Er ist Mitglied zahlreicher Bands sowie nationaler und internationaler Musikprojekte, unter anderem Big Yellow Taxi, Lisa Wahlandt, Club Society oder auch Wolfgang Lackerschmids Mallet Percussion Trio.

Michael Vochezer, geboren in Traunstein und Absolvent des Berklee College of Music, Boston / USA (Abschluss 2004 „Summa cum laude“) ist ein höchst vielseitiger Gitarrist, Komponist und Arrangeur. Zahlreiche Projekte mit eigenen Arrangements & Kompositionen wie treeo, Travels, Cafe Caravan (Gypsy Jazz), Groove Galaxy (Fusion), Club Society (Funk & Soul Party), Swing Summit (Rat Pack Big Band Sound) und der Rock im Schloss Dozentenband zeigen die enorme musikalische Bandbreite

dieses Ausnahmegitarristen.

Norisha Campbell – vocals

Harald Scharf – double bass

Jan Eschke – piano, keyboards

Michael Vochezer – acoustic, electric guitars

Stephan Staudt – drums